

technik bewegt

Jedes Jahr im
November!

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

5. - 30. November 2018

Workshops für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe

Seit 2010 findet jeden November in ganz Österreich die Workshopreihe „technik bewegt“ statt. In Workshops und Exkursionen mit Kärntner ZiviltechnikerInnen haben Schulklassen ab der 8. Schulstufe aus AHS, BHS und APS die Möglichkeit, auf jugendgerechte und spannende Weise Einblick in planende technische Berufe zu bekommen und die Bedeutung von ZiviltechnikerInnen für die Gestaltung unseres Lebensraumes kennenzulernen.

Besonders interessant wird es, wenn ZiviltechnikerInnen persönlich ihre Arbeit vorstellen und junge Menschen selbst Hand anlegen können.

technik bewegt 2018 in Kärnten ist eine Veranstaltung von ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN und der ZiviltechnikerInnenkammer.

Kooperationspartner: **bink**, HTL Villach, ÖBB, KRV, Stadtwerke Klagenfurt

2018 nahmen 165 SchülerInnen von 12 - 19 Jahren mit ihren LehrerInnen aus Bleiburg, Villach, St. Veit, Viktring und Klagenfurt teil. Die Impulswochen „technik bewegt“ fanden heuer zum 9. Mal österreichweit statt, in Kärnten mit bisher etwa 1710 SchülerInnen aus 21 Schulen.



technik bewegt

Jedes Jahr im
November!

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

Mi, 24. Oktober 2018

13:00 - 15:00, Infobox Kühnsdorf, direkt an der B82

Ökologie und Bau > Die Koralmbahnstrecke Graz-Klagenfurt wächst!

Die spezielle Baustellenführung bietet einen spannenden Überblick zu den Bauarbeiten des Projekts "Koralmbahn Graz - Klagenfurt" sowie Einblicke in Bereiche des Wasserbaus und der ökologischen Bauaufsicht.

DI Christiane Schiavinato (ÖBB);

DI Reinhard Lederer (örtliche Bauaufsicht)

DI Josef Knappinger, ZT für Landschaftsplanung und Landschaftspflege (ökologische Bauaufsicht)

NMS Bleiburg, 4. Klasse 13 - 14 Jahre, 20 SchülerInnen,
Lehrerinnen Claudia Tomasch, Melitta Pirouc



technik bewegt

Jedes Jahr im November!

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Do, 8. November 2018

9:00 - 11:00, Kärntner Restmüllverwertung Arnoldstein, Industriestraße 25, Gailitz

Abfallwirtschaft und Maschinenbau > Was passiert mit unserem Müll?

Wie funktioniert eine Müllverbrennungsanlage? Die spezielle Werksführung bietet einen spannenden Einblick in die einzelnen Stationen einer der weltweit modernsten Anlagen.

Ing. Harald Krainer, Maschinenbau, KRV

BG/BRG Villach St. Martin, 5B Klasse, 14 - 15 Jahre, 26 SchülerInnen,
Lehrerin Sigrid Konnerth



technik bewegt

Jedes Jahr im
November !

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

Fr, 9. November 2018

8:00 - 11:00, zt:haus Klagenfurt Bahnhofstraße 24 (Eingang Ecke Lidmanskýgasse)

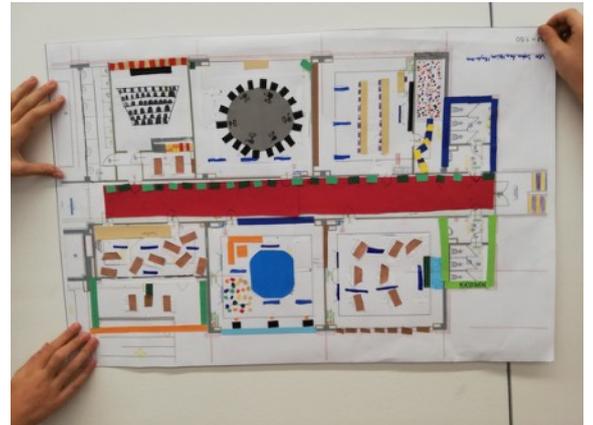
Architektur > Die Schule der Zukunft

Die Bildungsreform ist ein aktuelles Thema der Politik. Wie jedoch sollen die Schulen der Zukunft aussehen, die moderne, zukunftsweise Unterrichtskonzepte umsetzen. Welche Angebote sollten Ganztageschulen haben?

Bei diesem Workshop soll gemeinsam mit den Schülern ein Schultypus der Zukunft entwickelt werden und diese Ideen in die eigene Schule implementiert werden.

Arch DI Maria Siencnik, ZT Architektin

BG/BRG St. Veit, 3A Klasse 12 - 13 Jahre, 26 SchülerInnen,
Lehrerinnen Christine Obmann, Sabine Moshammer



technik bewegt

Jedes Jahr im November!

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Di, 13. November 2018

8:30 - 11:30, HTL Villach, Tschinowitscherweg 5

Geologie - Geotechnik - Hydrogeologie > Steine, Sand und Gatsch

Wie kommt das Wasser in den Boden? Warum müssen wir beim Bauen darüber etwas wissen? Anhand von greifbaren Beispielen werden verschiedene Bodenmaterialien untersucht und erlebt.

DI Christof Praschnig, MSc., HTL Villach;

DI Wolfgang Gfreiner, ZT für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

BG/BRG Villach St. Martin, 4G Klasse 13 - 14 Jahre, 26 Schüler,

Lehrerin Melanie Paschke



technik bewegt

Jedes Jahr im November!

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Mi, 14. November 2018

9:00 - 11:00, Fernheizkraftwerk Klagenfurt, Pischeldorferstraße 21

Heiztechnik, Ingenieurbau und Architektur > Eine gelungene Symbiose

Das in Klagenfurt 1949 als erstes in Österreich errichtete Fernheizkraftwerk prägt seither die Silhouette der Stadt. Seit 2015 entspricht es den neuesten technischen Anforderungen und präsentiert sich nicht nur als wichtige Heizwärmequelle für Klagenfurt, sondern auch als Beispiel für einen technisch-gestalterischen Dialog zwischen Bauingenieur und Architekten, der zeigt, dass Funktionalität und Form eine gelungene Einheit bilden können.

Arch DI Reinhold Wetschko, ZT Architektur;

DI Reinhold Svetina, ZT für Bauingenieurwesen, Generalplaner

Ing. Martin Ortner, Stadtwerke Klagenfurt

BRG Viktring, 8F Klasse, 17 - 18 Jahre, 14 SchülerInnen, Lehrerin Kerstin Mayerhofer



technik bewegt

Jedes Jahr im
November!

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

Mi, 14. November 2018

11:00 - 12:00, Architekturbüro winkler+ruck, Dieselgasse 3a

Besuch im Architekturbüro > Ein Einblick

Die MaturantInnen können auf Initiative der Lehrerin dem Architektenpaar und ihren MitarbeiterInnen bei einer Stippvisite im Architekturbüro über die Schulter blicken. Sie werden mit der Philosophie des Klagenfurter Büros konfrontiert und können kurz anhand von gebauten, ungebauten und in Planung befindlichen Beispielen erfahren, wie die ArchitektInnen an Aufgabenstellungen herangehen, Lösungsansätze entwickeln und diese umsetzen.

Arch DI Roland Winkler, ZT Architektur;

Arch DI Klaudia Ruck, ZT Architektur

BRG Viktring, 8F Klasse, 17 - 18 Jahre, 14 SchülerInnen, Lehrerin Kerstin Mayerhofer



Do, 15. November 2018

8:30 - 11:30, HTL Villach, Tschinowitscherweg 5

Raumplanung > Stadtplanspiel

Ein fiktives Stadtplanungsprojekt wird aus der Sicht verschiedener Interessensgruppen wie z.B. BewohnerInnen, BauherrInnen, PlanerInnen, PolitikerInnen usw. nachgespielt. Die TeilnehmerInnen schlüpfen in unterschiedliche Rollen, bringen in Gesprächen und Diskussionen – mit Rücksicht auf die Interessen anderer sowie städtebaulicher Vorgaben – ihre Positionen ein und versuchen, gemeinsam den benötigten Konsens zu erzielen, um die Stadtentwicklung anhand der konkreten Planungsaufgabe voranzutreiben.

DI Christine Aldrian-Schneebacher, ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN

BG/BRG Villach St. Martin, 3C Klasse 12 - 13 Jahre, 26 SchülerInnen,
LehrerInnen Mirjam Neubacher, Karl Altmann



technik bewegt

Jedes Jahr im November!

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Di, 6. November 2018

11:00 - 13:00, zt:haus Klagenfurt Bahnhofstraße 24 (Eingang Ecke Lidmanskýgasse)

Architektur > Wettbewerb in Form und Funktion

Ist ein Bauwerk gelungen, sind etliche Faktoren beachtet worden und zu einer positiven Gesamtheit gefügt: es passen Funktion und Form; Größe und Ablauf der Räume; Orientierung der Öffnungen, Dach und Fassade; Farbe, Material und Klang und Geruch. Das neue Gebäude wertet den vorhandenen Ort auf, besitzt Charakter.

Oft wird das beste Projekt zu einer bestimmten Bauaufgabe über einen Architekturwettbewerb gefunden. Diesen spannenden Prozess wollen wir anhand eines kleinen Wettbewerbes nachvollziehen.

Arch DI Werner-Lorenz Kircher, ZT Architekt

Der Workshop musste leider ausfallen, da die angemeldete Schulklasse trotz mehrmaliger Terminbestätigung nicht zum Workshop erschienen ist.

Form und Konstruktion > Eine Kuppel aus Zeitungspapier

Wie schafft man es, aus Zeitungspapier einen Raum zu bauen? Der gemeinsame Bau der geodätischen Kuppel fördert den Teamgeist, bietet viel Spass und den SchülerInnen abschließend sogar einen Unterschlupf.

DI Christine Aldrian-Schneebacher, ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN

Der Workshop wird im Jänner 2019 mit der NMS Villach Völkendorf durchgeführt.



österreichweiter textWETTBEWERB

In Verbindung mit den Impulswochen **technik bewegt** veranstaltet **bink** den **textWETTBEWERB "technik! wie jetzt?"** für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren. Einsendeschluss ist der 21. Dezember 2018, auf die Gewinner warten spannende Preise. Eine Fachjury wählt aus den eingereichten Arbeiten die besten aus.

Einsendeschluss: 21. Dezember 2018

technik bewegt

Jedes Jahr im
November!

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

technik bewegt 2018 Feedbacks Kärnten

SchülerInnen

Schade, dass unsere guten Ideen in der Schule nicht umgesetzt werden können. Vielleicht, wenn wir die Entwürfe dem Direktor präsentieren?

Die Experimente haben richtig Spaß gemacht!

Das Bauen beim Stadtplanspiel ist am lustigsten! Wir brauchen noch eine weitere Bauverhandlung, da muss noch einiges diskutiert werden.

LehrerInnen

Es geht sich heuer nicht aus, aber nächstes Jahr kommen wir sehr gerne wieder!

Man lernt selbst so viel dazu, was einem im Alltag helfen kann (Müllverwertung, Stadtplanspiel, Fernheizwerk)

Es bringt am meisten für die SchülerInnen, wenn die Workshops außerhalb des vertrauten Schulgebäudes stattfinden.

Ein wichtiger Beitrag zur Berufs- und Bildungsorientierung!

ExpertInnen

Sehr gerne wieder!

Verlässlichkeit von allen Seiten ist eine wichtige Voraussetzung für Formate wie technik bewegt.

technik bewegt ist eines der besten Projekte, das sich die Kammer hat einfallen lassen.

technik bewegt 2018 in Kärnten

Gesamtleitung

DI Christine Aldrian-Schneebacher, ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN

ExpertInnen

Christine Aldrian-Schneebacher, Wolfgang Gfreiner, Werner-Lorenz Kircher, Josef Knappinger, Harald Krainer, Reinhard Lederer, Martin Ortner, Christof Praschnig, Klaudia Ruck, Christiane Schiavinato, Maria Sienčnik, Reinhold Svetina, Reinhold Wetschko, Roland Winkler

Fotos

Christine Aldrian-Schneebacher, Erich Angermann (Kärntner Medienzentrum), Sonja Hohengasser

Information

ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN: www.architektur-spiel-raum.at

bink - Initiative Baukulturvermittlung: www.bink.at

ZiviltechnikerInnenkammer für Steiermark und Kärnten: www.ztkammer.at